

2. Runder Tisch in Warthausen am 29. Januar 2015 von 19:00 bis 21:00 Uhr

1. Begrüßung durch Herrn Jautz
2. Begrüßung durch Frau Renner und Frau Fischbach/Ablauf des Abends
3. Präsentation von Frau Hummler (Hoch- und Tiefbauamt): Freibadinitiative

Im Jahr 2016 findet in Warthausen das 40-jährige Freibadjubiläum statt. Zu diesen Feierlichkeiten soll das Freibad neu gestaltet werden, zudem soll es auch spezielle Angebote geben. Der „Runde Tisch- Jugendarbeit“ ist eine sehr gute Möglichkeit die unterschiedlichsten Partner mit in die Planung und Ideenfindung einzubeziehen. Es haben sich bisher Arbeitsgruppen zu folgenden Themen gebildet:

- Jugendgruppe
- Jung und Alt
- Kooperation Schule/Vereine
- Kooperation zwischen Vereinen
- Veranstaltungen

Nach Rücksprache mit den Arbeitsgruppen haben sich alle dazu bereit erklärt sich auch in das Freibadthema einzubringen.

Erste Ideen waren:

- Die Gruppe Kooperation Schule/Vereine kann in ihrem Rundbrief bei Schülern der Grundschule abfragen, was es im Freibad alles geben soll.
- Die Gruppe Jung und Alt könnte sich vorstellen etwas in Richtung Kneipp- Bäder oder Kurse o.ä. zu organisieren.
- Die Vereinsgruppe wird es in ihrer Versammlung ansprechen, ob nicht eine Zusammenarbeit zwischen allen oder einigen Vereinen möglich ist.
- Die Jugendgruppe könnte sich ein Spiel ohne Grenzen im Freibad sehr gut vorstellen.

4. Berichte aus den Gruppen

Kooperation Schule/Vereine:

- Mitte März findet die Vereinsvorstandssitzung statt. Hier soll abgefragt werden, inwiefern eventuell eine Kooperation der jeweiligen Vereine mit der Schule möglich ist.
- Die Ferienbetreuung im letzten Jahr wurde sehr gut angenommen. 2015 soll die erste Pfingstferienwoche, die Herbstferien und die letzten beiden Sommerferienwochen abgedeckt werden
- Das Sommerferienprogramm soll es weiterhin geben (Vereine werden extra angesprochen)

Jugendgruppe:

- Es wird nun doch so sein, dass sich die Brauchtumsjugend und die Landjugendgruppe nicht zusammenschließen. Von der BTJ wird deshalb jetzt der Plan bezüglich des Grillplatzes am Sportplatz weiterentwickelt. Jetzt muß zunächst überlegt werden, was alles gebraucht wird. Wie können die

Rahmenbedingungen aussehen. Was fallen für Kosten an. Was und wen braucht man noch dazu. Wenn alle Dinge zusammengetragen sind, dann muss ein entsprechender Antrag im Gemeinderat vorgelegt werden. Die Jugendgruppe kann sich gerne auch in der Zwischenzeit bis zum nächsten Treffen an Frau Renner wenden, um den Plan weiter auszuarbeiten.

Jung und Alt:

- Frau Hofbaur- Schmid hatte Kontakt mit Frau Jehle vom Bildungsbüro. Bisher gibt es im Landkreis zwei Projekte. Zum einen das „Tandem- Projekt“ (geschulte Paten kümmern sich um Kinder ab der 5. Klasse. Dies wird in Warthausen in abgewandelter Form schon in der Grundschule praktiziert). Zum anderen gibt es das Projekt „Jung hilft Alt“, initiiert vom Kreissenorenrat in Riedlingen. Hier können Jugendliche gegen ein Taschengeld Senioren bei Tätigkeiten im Haushalt etc. helfen. Die Gruppe ist der Auffassung, dass es sinnvoll wäre in Warthausen auch das Projekt Jung hilft Alt zu initiieren. Nun stellt sich die Frage in welcher Form das geschehen kann und wo kann eine entsprechende Stelle angesiedelt sein. Nach Aussage von Herrn Jautz müsste ein entsprechender Antrag im Gemeinderat formuliert werden, ob dies übers Bürgerbüro angesiedelt werden kann und/bzw. über eine kleine Ecke im Mitteilungsblatt.

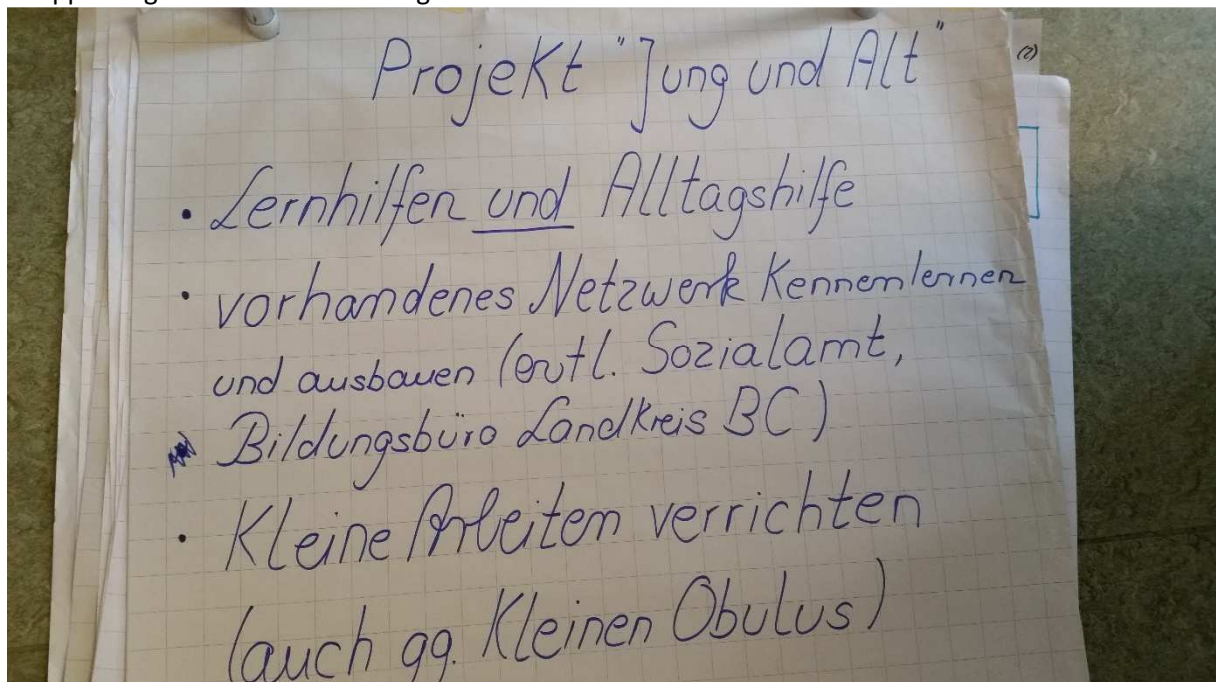
Kooperation der Vereine:

- Anfang April soll das Treffen der Vereine stattfinden. Am heutigen Abend wurde die Einladung verfasst. Die Einladung wird über Frau Fischbach verschickt.

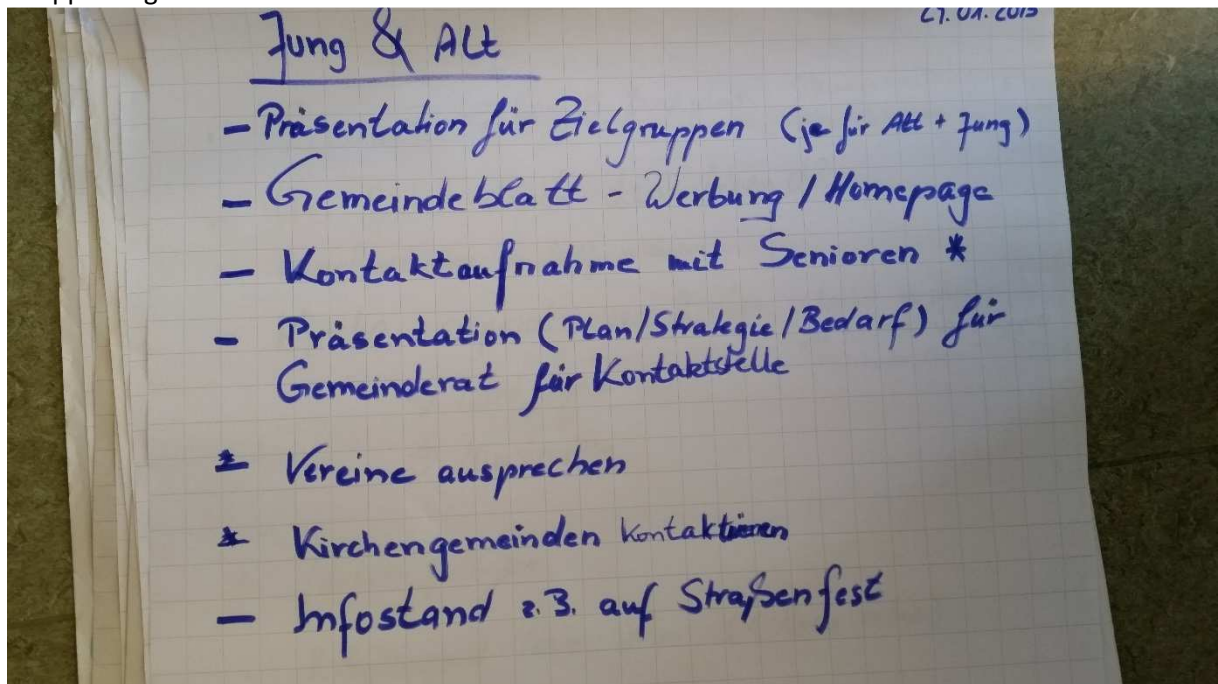
Veranstaltungsgruppe:

- Überlegt sich im Moment das genaue Datum des Hauptfestes, welches über drei Tage gehen soll und auch die groben Rahmenbedingungen (2 Bands)

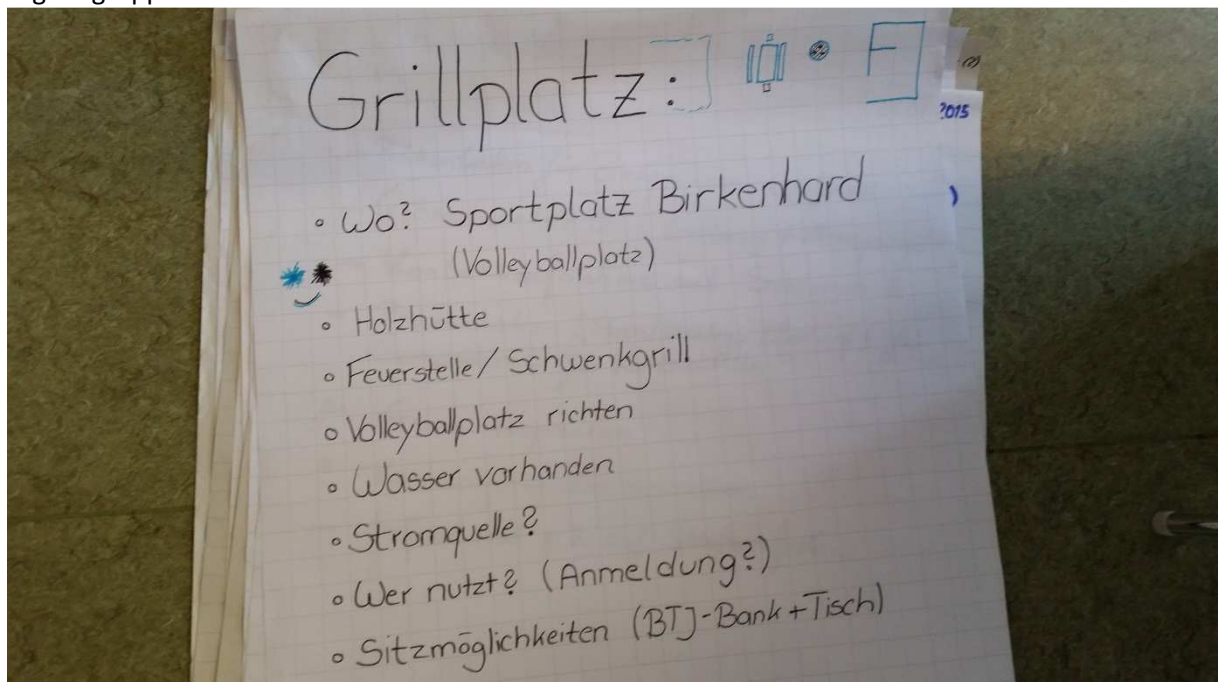
Gruppe Jung und Alt: Nachreichung vom 1. Runden Tisch



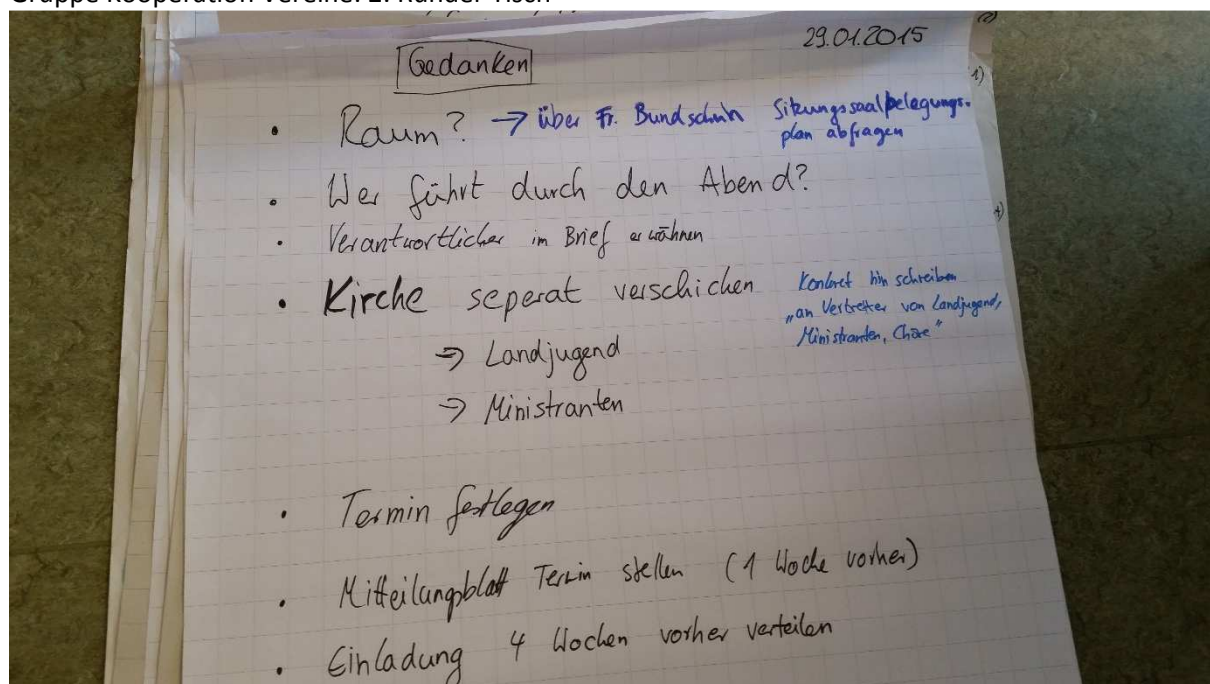
Gruppe Jung & Alt: 2. Runder Tisch



Jugendgruppe: 2. Runder Tisch



Gruppe Kooperation Vereine: 2. Runder Tisch



Zudem sollen alle 13 bis 15jährigen Jugendlichen extra zum Runden Tisch eingeladen werden. Brief schreibt die Gruppe „Schule/Vereine“, verschickt wird er über die Gemeinde.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmenden für ihr großes Engagement und hoffe weiterhin auf eine rege Beteiligung.

Herzliche Grüße

Margit Renner
Projektleitung „Zukunft Jugendarbeit“



Landratsamt
Biberach



Kreisjugendring
Biberach e.V.



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Landkreis
Ravensburg



kreisjugendring
ravensburg